

# Nicht alles ist „abgeblasen“

Bernd Gauderas Big Band sendet musikalische Grüße aus ihrem „Blue note Homeoffice“

**Bühnenauftritte vermisst auch die „Blue note Big Band“, aber stumm ist sie dennoch nicht. Musikalische Grüße aus dem „Blue note Homeoffice“ vernimmt man auf der Homepage der Formation, in Facebook und im Offenen Kanal Neustadt. Derzeit ist gerade ein neues Video in Arbeit, das am 1. April (kein Scherz) Premiere feiert.**

„Das Beste draus machen und die Lockdownzeit sinnvoll überbrücken“, lautet die Devise von Bandleader Bernd Gaudera. Dennoch erinnert man sich mit Wehmut an die letzten Auftritte, zum einen an das Neujahrskonzert im Saalbau am 1. Januar 2020, danach folgte ein Gastspiel in der Mannheimer Klapsmühl. Mindestabstand gab es nur im Publikum. „Wir auf der Bühne saßen aber sehr eng, die Posaunen klingelten noch Tage danach in den Ohren – sie saßen direkt neben dem Schlagzeug und so nah wie noch nie vor den Trompeten“, erzählt Gaudera. Eine Szenerie, die nicht nach Wiederholung schreit.

Alle weiteren Termine, die Bandmanager Michael Hauenstein bereits an Land gezogen



**Jedes Bandmitglied spielt oder singt seinen Part für sich alleine ein. Tontechniker Frank Braun bearbeitet dann in aufwendiger Kleinarbeit die Tonspuren, Bernd Gaudera kümmert sich um die passenden Bildzusammenstellung.**

FOTO: ANDREA ZIMMERMANN

hatte, mussten „abgeblasen“ werden.

Proben konnte man im vergangenen Jahr nur in einem engen Zeitfenster zwischen August und Oktober, seither sind die 20 Bandmitglieder untereinander online in Kontakt. „Wir haben die freie Zeit ge-

nutzt, um Videos zu produzieren, und darauf gibt es viele positive Rückmeldungen“, erzählt Hauenstein, selbst Trompeter in der Band.

Drei Produktionen entstanden in der Vorweihnachtszeit, die größte davon wurde statt des traditionellen „Jazz an Neujahr“-Konzertes als Sendung am 1. Januar 2021 um 19 Uhr im Offenen Kanal gezeigt. „Wir haben eine musikalische Zusammenfassung der letzten Jahre erstellt, ergänzt durch Grußbotschaften von Größen der Jazzszenen und Rückblicke auf besondere Ereignisse“, erzählt Gaudera, der die Band vor genau 35 Jahren gegründet hat.

Seither präsentiert die Band jeden Monat ein neues Homeoffice-Video, im Februar „Come Fly With Me“ (Frank Sinatra), im März „Shiny Stockings“ (Ella Fitzgerald). Im April ist „Wind“ als überarbeitete Auskopplung aus der Neujahrssendung zu hören (und sehen), komponiert vom jungen Mannheimer Saxofonisten Paul Stoltze. Premiere ist am 1. April um 19 Uhr auf der Homepage und der Facebookseite der Band, um 20 Uhr zeigt der Offene Kanal die etwa achtminütige Aufzeichnung. Weitere Sendetermine sind am 4. April um 20 Uhr, am 13. April um 18.30 und am 23. April um 18 Uhr.

Zu den weiteren Projekten zählt eine Hommage an Sammy Nestico, der am 17. Januar mit 91 Jahren verstarb. „Generationen von Bigbands sind mit seiner Musik groß geworden. Auch für die „Blue note Big Band“ war sie immer ein wichtiger Teil“, so Gaudera. „Ralf Hesse hat vor Jahren den Song ‚Light Up My Day‘ für Sammy geschrieben, wir wollen unsere bisher unveröffentlichte Aufnahme dem großen Komponisten, Bandleader

und Arrangeur widmen.“ Wenn weiterhin nicht geprobt werden kann, sollen neue Aufnahmen nach Ostern entstehen.

Eine aufwendige Angelegenheit. Jeder Mitwirkende nimmt seinen Part für sich alleine auf, danach muss Tontechniker Frank Braun die einzelnen Spuren zusammenführen. „Frank ist für den Ton zuständig, ich füge dann die Bildaufnahmen hinzu“, so Gaudera. „Jeder spielt für sich alleine mit Kopfhörer und Rhythmus oder Metronom. Man kann auf die anderen nicht hören, und letztlich gibt es auch keinen Referenzpunkt für die Intonation“, beschreibt Hauenstein. Braun arbeite alles in seinem privaten Tonstudio professionell auf, gleiche die wenigen Differenzen in Tempi und Tonhöhen aus. „Eine Heidenarbeit, damit verbringt man Tage und Nächte“, erklärt Hauenstein. „Die weitere Planung von Präsenz-Auftritten ist sehr schwierig, man weiß ja nicht, wann es wieder losgeht und ebenso wenig, ob sich die Veranstalter dann auch gleich trauen“, sagt

er. „Es gibt hierzulande besonders strenge Vorgaben, beispielsweise zur Größe der Bühne“, ergänzt Gaudera. Und er verweist auch darauf, dass man nicht wisse, wann man wieder mit den Proben beginnen könne.

Das macht auch die Planung zur Teilnahme am „Deutschen Orchesterwettbewerb“ – übrigens die vierte in der Bandgeschichte – so schwierig. 2019 wurde die Big Band Landesieger von Rheinland-Pfalz im Wettbewerb des Deutschen Musikrates. 2020 wurde der Bundeswettbewerb in Bonn über Christi Himmelfahrt gecancelt und auf 2021 verschoben. In diesem Jahr aber wird der Wettbewerb online durchgeführt. „Unser Aufnahmetermine ist an Pfingsten im Bürgerhaus Maikammer gewesen. Aber wir brauchen mindestens vier Wochen Vorbereitungszeit, müssen vorher zusammen proben. Daher hoffen wir, dass auch die Kultur und vor allem die Orchester bald wieder loslegen können“, meinen beide.

Natürlich könne man als Bläser keinen Mundschutz tragen, aber es gäbe neue Studien, die die tatsächliche Gefahr bei Blasinstrumenten realistischer einschätzten, denen aber kein Gehör geschenkt werde, bemängeln sie. Aktuell harret man aus, auch wenn die Band keinerlei Einnahmen verzeichnen kann. „Wir haben ja auch Ausgaben. Da wir aber Hobbymusiker sind und jeder noch einem Beruf nachgeht, haben wir keine Hilfe beantragt. Das soll denjenigen vorbehalten sein, die davon leben“, sagt Gaudera. Dennoch würde man sich über finanzielle Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit durch Spenden freuen. | anzi

## INFO

Internet: [www.bluenotebigband.de](http://www.bluenotebigband.de), Spendenkonto: IBAN DE 9054 5100 6702 6800 7678 oder über PayPal: [paypal@bluenotebigband.de](mailto:paypal@bluenotebigband.de).



**Aufgenommen wird sowohl in Privaträumen als auch – wie hier – im Keller der Volkshochschule.**

FOTO: GAUDERA/FREI

Zugelassen bei allen Krankenkassen

**Helfende Hand**  
Pflegedienst Rottländer

**Behandlungspflege  
Verhinderungspflege**

- ♥ Individuelle Grundpflege nach Maß
- ♥ Hilfe bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln
- ♥ Umfassende Beratung auch bei Ihnen zuhause

Emma Rottländer  
Marktstraße 49  
67487 Maikammer  
Tel.: 06321 5772326  
Mobil: 0163 2361765

1058786\_10\_4

**Vorteile mit der RHEINPFALZ-CARD!**

**RHEINPFALZ CARD**

[www.rheinpfalz.de/card](http://www.rheinpfalz.de/card)

**Blumiges aus Ihrer ERLEBNIS-GÄRTNEREI!**

**blumen SCHUPP**  
Neubergstr. 1 · 67435 Neustadt/Gimmeldingen  
Tel.: 063 21/6 87 84 · [www.blumen-schupp.de](http://www.blumen-schupp.de)

1058845\_10\_3